

Presstext 1 (gekürzte Form) MUN Regio Basel

Diplomatie hautnah

Am 1. und 2. Februar 2016 können 250 Schülerinnen und Schüler aus der Nordwestschweiz und dem grenznahen Deutschland hautnah erleben, wie es ist, ein Land in der UNO zu vertreten. Die MUN (Model United Nations) Regio Basel Konferenzen an der Universität Basel bieten den 15- ca. 20 Jährigen die Möglichkeit, die Standpunkte eines selbstgewählten, realen Landes zu einem vorgegebenen Thema zu vertreten. Dieses Jahr geht es um Drogenpolitik. Das Ziel der zweitägigen Konferenzen ist es, in fünf Komitees zu verschiedenen Unterthemen im Bereich Drogen die Arbeit der UNO zu simulieren. Am Schluss soll nach mehrstündigen Diskussionen eine Resolution zustande kommen, also ein Minimalkonsens, den die Mehrheit der Delegationen akzeptiert.

Organisiert wird die Veranstaltung von Studenten der Universität Basel. Das MUN Konzept ist an Universitäten weltweit, vor allem in den USA, sehr verbreitet, in Basel richtet sich das Angebot aber auch an SchülerInnen der Gymnasien.

Zu Beginn der Veranstaltung werden prominente Persönlichkeiten wie zum Beispiel Ständerätin Anita Fetz, Thomas Kessler oder Mark Pieth die Schülerinnen und Schüler mit Kurzvorträgen in die Arbeit mit Drogensüchtigen, über Drogenpolitik und Drogen im Allgemeinen einführen.



Presstext 2 (längere Form) MUN Regio Basel

Diplomatie hautnah

Am 1. und 2. Februar 2016 können 250 Schülerinnen und Schüler aus der Nordwestschweiz und dem grenznahen Deutschland hautnah erleben, wie es ist, ein Land in der UNO zu vertreten. Die MUN (Model United Nations) Regio Basel Konferenzen an der Universität Basel bieten den 15-18-Jährigen die Möglichkeit, die Standpunkte eines mehrheitlich selbstgewählten, realen Landes zu einem vorgegebenen Thema zu vertreten.

Dieses Jahr wird die Konferenz von der baselstädtischen Ständerätin Anita Fetz eröffnet und befasst sich mit der internationalen Drogenproblematik. Das Ziel der zweitägigen Konferenzen ist es, in fünf Komitees zu verschiedenen Unterthemen im Bereich Drogen die Arbeit der UNO zu simulieren, dabei werden Aspekte wie die nationale und internationale Politik, gesundheitliche Schäden, präventive Massnahmen, ökonomische Effekte, Vor- und Nachteile einer Legalisierung sowie die weitreichenden Folgen des Drogenhandels als Mittel zur Finanzierung von Terrorismus verhandelt. Nach zwei Tagen soll nach mehrstündigen Diskussionen und Experteninputs von bspw. Thomas Kessler (Leiter Stadtentwicklung, ehemaliger Drogendelegierter und Integrationsbeauftragter Kanton BS) oder Mark Pieth (Professor für Strafrecht Uni Basel) eine Resolution zustande kommen, also ein Minimalkonsens, den die Mehrheit der Delegationen akzeptiert.

Organisiert wird die Veranstaltung ehrenamtlich von Studenten der Universität Basel. Das MUN Konzept ist an Universitäten weltweit verbreitet und entstand kurz nach der Gründung der Vereinten Nationen in den USA, wo auch zahlreiche High Schools MUN Konferenzen organisieren oder an solchen teilnehmen. Das MUN Team der Universität Basel ist die einzige MUN Vereinigung der Schweiz, die eine Konferenz für SchülerInnen organisiert, mit dem Ziel, diesen bereits während der Schulzeit einen Rahmen zu bieten, in dem sie sich vertieft aber auch kreativ mit internationaler Politik und komplexen internationalen Themen auseinandersetzen können



Fact Sheet

Anzahl Schüler: 250

Schulhäuser: Gymnasium Leonhard, Gymnasium Liestal,
Theodor-Heuss-Gymnasium (Schopfheim),
Gymnasium Münchenstein,
AGS/BMS Basel,
Gymnasium Bäumlihof Basel

Redner: Anita Fetz (Ständerätin SP, BS),
Thomas Kessler (Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, BS),
Prof. Marc Pieth (Professor für Recht Uni BS),
Phillippe Waibel (ehem. Leiter Gesundheitsdienste, BS),
Dr. Christian von Wartburg (Anwalt),
Manuel Sutter (Arzt im Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen)

Finanzierung: Teilnehmerbeiträge, Nutz- und Sachspenden (Uni Basel, BKB, Tüllinger Obst), Freiwilligenarbeit.

Organisationskomitee: 9 Studenten und 8 Schüler organisieren den Event

MUN Regio Basel: ein Projekt des MUN Team Basel, ein anerkannter studentischer Verein der Universität Basel.

